

**Zeitschrift:** Textiles suisses [Édition multilingue]  
**Herausgeber:** Textilverband Schweiz  
**Band:** - (1979)  
**Heft:** 40

**Artikel:** TMC-Corner  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-796031>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Festlicher Diplomatenempfang im TMC**



Einen Höhepunkt der diesjährigen TMC-Aktivitäten stellte am 12. Oktober der grosse Empfang des in Bern akkreditierten diplomatischen Corps dar. Als weitere Gäste dieses Anlasses konnten Persönlichkeiten aus der Wirtschaft, Politik, Behörde, Verwaltung und natürlich der Textilbranche begrüßt werden. Das TMC, dessen Aufgabe es unter anderem ist, den Export der schweizerischen Textilprodukte zu fördern, konnte auf diese Weise zahlreiche neue Kontakte schaffen, die sich langfristig positiv auf das Exportgeschäft auswirken dürften. TMC-Verwaltungsratspräsident Josef Schwald wies in seiner Begrüssungsadresse gerade auf diese besondere Problematik hin: «Wer weiss es wohl besser als Sie, wie heute Distanzen von Kontinent zu Kontinent in Stunden übersprungen werden. Einkäufer aus Südafrika, aus Japan, aus Amerika und woher sie auch immer kommen, haben heute keine Zeit mehr, einzelnen Firmen nachzufahren — was sie erwarten, ist das gesammelte Angebot eines Landes oder einer ganzen Region. Unser Haus ist dazu geschaffen, das gesamte Angebot an Textilien und Bekleidungsartikeln Grossenkaufmännern aus der ganzen Welt zu zeigen, und es ist keine Frage, dass dieses Schaufenster der Schweizer Textilindustrie im Einzelnen und des schweizeri-

schen Textilhandels im Gesamten seine einladende Wirkung auf den ausländischen Grossenkauf sehr bald voll erfüllen wird.» Hans Weisbrod, Präsident der Schweizerischen Textilkammer, betonte in seiner Ansprache die Notwendigkeit gesunder Import- und Exportbilanzen, und er forderte zu einer konstruktiven Zusammenarbeit auch in diesem Sektor auf. Ein kurzer Rundgang durch das TMC bot den Gästen Gelegenheit, sich selbst über den hohen Standart des vielseitigen Textilangebotes zu informieren. Ein festliches Buffet und eine originell präsentierte Modeschau bekannter Schweizer Konfektionäre ergänzten den gelungenen Abend.

**Das TMC wird grösser**

Nach den bei einem solchen Grossunternehmen allseits üblichen mehr oder weniger grossen Anlaufschwierigkeiten hat sich das TMC bei den einzelnen Firmen wie auch den Einkäufern relativ rasch und überzeugend als wichtiger Umschlagplatz der Textil- und Bekleidungsindustrie etabliert. Äusseres Zeichen dieses Erfolges sind die zahlreichen Anfragen aus dem In- und Ausland für neue Showrooms. Man hat sich deshalb entschlossen, die zweite Bauetappe bereits 1980 in Angriff zu nehmen, um möglichst bald dieser Nachfrage entsprechen zu können und die Attraktivität des TMC durch ein noch umfassenderes Angebot weiter zu steigern. Bis zum Herbst 1981 sollen in Glattbrugg neue Nutzflächen von zirka 7000 m<sup>2</sup> entstehen, dazu kommen 1700 m<sup>2</sup> für Lagerräume und ein Parkhaus für 400 Wagen.

**Attraktive Neuheiten bei Humbert Entress AG Showroom TMC**

► *Sportlich elegantes Ensemble in interessanter Materialkombination: Gilet aus Baumwoll-Grobstrick mit farblich auf den Jupe abgestimmter Alcantara-Einfassung, reineisene, perfekt assortierte Bluse. Der Alcantara-Jupe hat einen feinen Gürtel und eine dekorative Biesenstickerei.*

► *Kleid aus reiner Baumwolle, kombiniert mit Alcantara im gleichen Farbton; dazu assortiert ein handbemalter Gürtel (alles voll waschbar). Das Kleid ist in einer neuen Optik gestrickt und wash'n wear ausgerüstet.*

*Beide Modelle Camp, Créations Tricot Humbert Entress AG, Aadorf.*



### Heimtex TMC — gute Besucherfrequenzen, zufriedenstellende Orderbereitschaft

Die dritte TMC-Heimtex wurde von Ausstellern und Kunden gleichermassen sehr positiv beurteilt. Bereits an den zwei ersten Tagen konnten alle wesentlichen Grosseninkäufer in den Showrooms begrüßt werden, Preisdiskussionen gab es sozusagen keine. Die Kollektionen zeigen sich sowohl im eleganten wie auch im eher rustikalen Genre durchwegs sehr gepflegt. Als sehr erfreulich bezeichneten die Bett- und Tischwäschefabrikanten das steigende Interesse der Möbel- und Bettbranche, ebenfalls entsprechende Heimtextilien in ihr Sortiment aufzunehmen, um so ein umfassendes Einrichtungsprogramm anbieten und gleichzeitig ihre Produkte attraktiver präsentieren zu können. Kronfavorit im Bettwäschesektor ist nach wie vor Jersey, daneben feine Satins mit Fantasie- oder Floraldessins. Die Kolorierung ist im allgemeinen etwas verhaltener geworden. Grössere Farbigkeit weist dagegen die Tischwäsche auf, wobei pastell- oder intensivfarbene Leinentischtücher und Sets mit kontrastierender Stickerei zu den besonders beliebten Schweizer Spezialitäten gehören. Zwei verschiedene Richtungen findet man bei den Vorhängen, markant und lebhaft strukturiert die eine, stilvoll und elegant die andere.

*Floral besticktes Tischtuch mit assortierten Servietten, in diversen Farbtönen erhältlich. (Texima AG, Sennwald)*

